

Reglement Jahresmeisterschaft SCAe

1. Teilnehmer:

Die Regatten im Rahmen der Jahresmeisterschaft SCAe werden für Yachten, Jollen und Mehrkörperer gemäss Yardstick Handicap System ausgetragen. Für Junioren im Optimisten wird eine separate Wertung geführt. Für die Jahreswertung werden allerdings nur Aktivmitglieder des SCAe gewertet.

2. Vorstand:

Der Technische Leiter stellt den Regattabetrieb auf dem Ägerisee sicher und beurteilt die einzelnen Vermessungs-Daten. Der Vorstand entscheidet bei sämtlichen Unklarheiten beim Vermessen der Boote und beim Festlegen der Ausrüstungen.

3. Yardstick Vermessung

Das Yardstick Handicap wird auf Grund der jährlichen Yardstickliste von Swiss Sailing angewendet. Sollte ein Boot nicht auf der Yardstickliste vermerkt sein, kann die Regattakommission die Ausstellung eines Yardstick Zertifikats durch Swiss Sailing verlangen.

Auf Antrag von einem Schiffseigner kann der Technische Leiter einen „regionale Yardstickwert“ festlegen. Dieser wird auf Erfahrungswerte abgestützt. Der „regionale Yardstickwert“ wird jährlich durch den Vorstand neu festgelegt. Gegen diesen „regionalen Yardstickwert“ kann von jedem Teilnehmer der Jahresmeisterschaft Rekurs beim Vorstand des SCAe geführt werden. Der Vorstand entscheidet abschliessend.

4. Wertung der einzelnen Wettfahrten (korrigierte Zeiten) :

Die Wettfahrtleitungen erstellen anlässlich jeder Regatta eine Rangliste pro Wertungsklasse nach berechneter Zeit. Die einzelnen Läufe werden nach dem Low-Point-System gewertet.

5. Wertung SCAe Jahresmeisterschaft:

Grundlage für die Rangierung für die Jahreswertung des SCAe sind die einzelnen Wettfahrt-Ranglisten. Für die Jahresmeisterschaft zählen folgende Regatten.

- Frühlingsregatta
- Blaubandregatta Aegerisee
- Abendregatta Woche
- Sommerregatta
- Herbstregatta
- Inseli Retour Yardstickwertung

Für jede im Rahmen der Jahresmeisterschaft SCAe gesegelte Wettfahrt wird die jeweilige Rangierung nach einem Punktesystem in die Jahreswertung übernommen.

Damit eine der obenerwähnten Regatten in die Jahreswertung aufgenommen wird, müssen mindestens 3 Boote am Start sein. Für eine gültige Jahreswertung müssen mindestens 2 Regatten, ohne Wertung Inseli Retour zustande gekommen sein.

Gewertet werden die 4 besten Ergebnisse. Bei weniger als 4 gültigen Regatten werden alle Resultate gewertet.

Bei Punktegleichheit entscheidet die Anzahl der besseren Rangierungen. Ergibt dies auch kein eindeutiges Resultat zählt das bessere Resultat an der letzten gewerteten Regatta der Jahresmeisterschaft. Ergibt dies auch kein eindeutiges Resultat zählt das bessere Resultat an der letzten gewerteten Wettfahrt des entsprechenden Seglers. Ergibt dies auch kein eindeutiges Resultat entscheidet das Los.

Die Rangliste wird vom technischen Leiter erstellt. Nach jeder Wettfahrt aktualisiert sie die Zwischenwertung.

Für die Jahreswertung wird folgende Wertung angewendet. Der Erstplatzierte jeder Regatta erhält 40 Punkte, gefolgt von dem zweiten mit 38, dem dritten 36 und so weiter.

Die Organisatoren erhalten als Entschädigung für Ihren Aufwand folgende Punkte in der Jahreswertung. Bei 10 und mehr Teilnehmer entsprechend dem 6. Rang 30 Punkte oder bei weniger als 10 Booten entsprechend dem 4. Range 34 Punkte.

Segler des SCAe die an einer gleichzeitig mit einer SCAe Regatta stattfindenden auswertigen Regatta teilnehmen können sich im voraus von der Teilnahme der Regatta des SCAe dispensieren lassen. Hierfür findet die gleiche Punktregelung wie für die Organisatoren der SCAe Regatta Anwendung. Es gelten die Anzahl startenden Boote an der auswertigen Regatta. Der entsprechende Segler muss die Rangliste dem Technischen Leiter innert einer Woche zukommen lassen.

Im Falle von nur einem Lauf bei einer Regatta wie dem Blauband erhält eine Yacht, welche gestartet ist, aber nicht ins Ziel kommt (DNF) die Punkte die dem Letztplazierten entsprechen wie wenn alle Boote gewertet worden wären. Eine Yacht, welche disqualifiziert (DSQ) wurde erhält 0 Punkte.

6. Proteste

Bei schriftlichen Protesten, die sich in Zusammenhang mit der Auslegung dieses Reglements, der Klasseneinteilung, der Jahreswertung oder der Wertung „schnellste Yacht“ Inseli Retour ergeben, entscheidet der Vorstand des SCAe.

Proteste aus der Übertretung der WR wird durch die Wettfahrtleitung der entsprechenden Regatta entschieden. Die Wettfahrtleitung kann jedoch bei Bedarf auch ein Schiedsrichtern bestimmen. Die Mitglieder von einem solchen Schiedsgericht dürfen nicht in den Vorfall verwickelt, noch Zeugen sein. Gegen den Entscheid der Wettfahrtleitung und des Schiedsgerichts kann beim Vorstand Rekurs eingereicht werden. Über diesen Rekurs entscheidet der Vorstand abschliessend.

Die Überwachung der Einhaltung der Vorschriften dieses Reglements ist Sache der Teilnehmer und nicht des SCAe. Der technische Leiter behält sich jedoch das Recht vor, bei einzelnen Wettfahrten Zufalls-generiert 1 – 2 Boote einer einfachen Nachvermessung zu unterziehen.

Bei Nicht-Einhalten der selbst-deklarierten Werte oder der für die Jahresmeisterschaft festgelegten Regeln wird der technische Leiter die betroffene Yacht bei der aktuellen Wettfahrt disqualifizieren. Es liegt auch im Ermessen des technischen Leiters, alle in der laufenden Jahreswertung enthaltenen Resultate zu streichen. Die Ranglisten der früheren Regatten werden nicht geändert.

7. Schlussbestimmungen

Das vorliegende Reglement wurde vom Vorstand des SCAe im März 2025 beschlossen.

Unterägeri, 20. März 2025